



KULTUR (2007-2013)

- Geänderte Einreichfristen für 2010
- Preisträger für den EBBA 2010 stehen fest
- Rückblick: Konferenz "Culture in Motion" und Europäisches Kulturforum 2009
- Montenegro nimmt ab 2010 am Programm teil

Termine

- Konferenz: "Go East! Culture & Civil Society. Eastern Partnership in practice" - 11./12.12.2009, Warschau (PL)
- Doppelgedächtnis: Debatten für Europa - 17.12.2009, Berlin
- Seminar zur Kulturförderung der EU: "Europa fördert Kultur" - 09.03.2010 in Mainz und 17.03.2010 in Pforzheim

Weitere Fördermöglichkeiten der EU

- Machbarkeitsstudie für Maßnahmen zur Förderung der Mobilität von literarischen Übersetzern
- Unterstützung kultureller Kooperationsprojekte zwischen Istanbul und EU-Ländern - Einreichfrist verlängert
- Neun Projekte im Rahmen des Pilotprojekts der GD Bildung und Kultur zur Mobilität von Künstlern ausgewählt

Hinweis

- Radweg Eiserner Vorhang

KULTUR (2007-2013)

Geänderte Einreichfristen für 2010

Die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) hat den Programmleitfaden für KULTUR (2007-2013) überarbeitet und veröffentlicht. Neben kleineren Änderungen, z.B. die Ergänzung des Leitfadens um Erläuterungen zum Online-Antragverfahren, sind insbesondere die geänderten Einreichfristen für die Förderbereiche 1.2.2, 1.3 und 2 erwähnenswert:

1.2.2 Literarische Übersetzungen: 03.02.2010 statt 01.02.

1.3 Kooperationsprojekte mit ausgewählten Drittländern: 03.05.2010 statt 01.05

2 Betriebskostenzuschüsse: 15.09.2010 statt 01.11.

Da es immer Gründe kann, die eigentlich als fix geltenden Termine zu ändern, empfehlen wir Ihnen dringend, sich auf den Websites der EACEA, Europäischer Kommission und nicht zuletzt auf der CCP-Website über aktuelle Änderungen zu informieren, wenn Sie eine Antragstellung in KULTUR (2007-2013) planen.

http://eacea.ec.europa.eu/culture/programme/programme_guide_de.php

Preisträger für den EBBA 2010 stehen fest

Die Sieger der „European Union Border Breakers Awards“ (EBBA) 2010 stehen fest. Aus Deutschland erhält der Berliner Reggae- und Hip-Hop-Musiker Peter Fox für sein Debütalbum "Stadtaffe" den begehrten Preis. Mit diesen von der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit der Europäischen Rundfunkunion (EBU) verliehenen Preisen werden Nachwuchskünstler und Gruppen ausgezeichnet, die über ihre Landesgrenzen hinaus erfolgreich sind und ein Publikum außerhalb ihres eigenen Landes ansprechen. Die Siegerehrung findet am 14. Januar 2010 in Groningen (NL) statt.

<http://www.europeanborderbreakersawards.eu/>

Rückblick: Konferenz "Culture in Motion" und Europäisches Kulturforum 2009

Auf der Website der Generaldirektion Bildung und Kultur stehen Dokumentationen zu beiden Veranstaltungen bereit, die Ende September über 900 Teilnehmer nach Brüssel lockten. Verfügbar sind u.a. Präsentationen der vorgestellten Projekte (gefördert in KULTUR 2000 und 2007-2013) und Videos von beiden Veranstaltungen. http://ec.europa.eu/culture/glance/glance2370_de.htm

Teilnehmerbericht von Sabine Bornemann:

http://p51475.typo3server.info/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/5_Publikationen/KA-Kumi-Kulturforum_Nov2009.pdf

Montenegro nimmt ab 2010 am Programm teil

Am 23.11.2009 wurde das Assoziierungsabkommen zwischen Montenegro und der EU bzgl. der Programm-Teilnahme ab 2010 unterzeichnet. Somit können Kulturorganisationen mit Sitz in Montenegro ab 2010 z.B. an Kooperationsprojekten beteiligt sein oder auch selbst Anträge stellen. Ein entsprechendes Memorandum wird in Kürze auf der Website der Generaldirektion Bildung und Kultur veröffentlicht. Kontaktdaten des Cultural Contact Point of Montenegro: Aleksandra Bošković, Ministry of Culture, Sports and Media of Montenegro, Vuka Karadzica 3, 81 000 Podgorica, Tel: 00382 20 231 554, Fax: 00382 20 231 547, E-mail: aleksandra.boskovic@gov.me

Termine

Konferenz: "Go East! Culture & Civil Society. Eastern Partnership in practice" - 11./12.12.2009, Warschau (PL)

Mehr als 40 Organisationen aus Osteuropa und dem Kaukasus sowie Interessenvertreter aus Polen und anderen EU-Ländern nehmen an der Konferenz teil, in der es konkret um neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Osteuropa im Bereich Kultur und Zivilgesellschaft geht. Die praxisorientierte Konferenz wird vom Adam Mickiewicz Institut und dem Kulturredamts Warschau veranstaltet.

Empfehlenswert ist die Veranstaltung u.a. für diejenigen, die eine Antragstellung in Förderbereich 1.3 Kooperationsprojekte mit ausgewählten Drittländern in KULTUR (2007-2013) planen, da einige der ausgewählten Länder vertreten sein werden.

<http://go-east.pl/en/conference>

Doppelgedächtnis: Debatten für Europa - 17.12.2009, Berlin

Die Gesellschaft zur Förderung der Kultur im erweiterten Europa e.V. und die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland laden zu einem Gespräch mit dem estnischen Politiker Mart Laar und Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble ein. Das Gespräch, die 12. Folge der Reihe "Doppelgedächtnis: Debatten für Europa", ist fokussiert auf den Umgang der Europäer mit Geschichte. Mart Laar und Wolfgang Schäuble stellen ihre Positionen zu der Frage vor, was die Europäer jenseits und diesseits des ehemaligen Eisernen Vorhangs aus ihrer Vergangenheit gelernt haben und ob und wie sie ihre Erfahrungen 20 Jahre nach dem Mauerfall für die gemeinsame Zukunft teilen. Das Gespräch führt SPIEGEL-Ressortleiter Konstantin von Hammerstein.

"Europa fördert Kultur": Seminar zur Kulturförderung der EU - 09.03.2010 in Mainz und 17.03.2010 in Pforzheim

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz veranstaltet die inhaltlich identischen ganztägigen Seminare mit Trainingsworkshop zum Thema "Kulturförderung der EU". Sabine Bornemann, Leiterin der nationalen Kontaktstelle für das europäische Förderprogramm KULTUR (2007-2013), erläutert im Seminarteil ausführlich die Struktur und Förderkriterien des Förderprogramms. Inhalt sind u.a. der kulturpolitische Kontext, Grundlagen und praktische Tipps der Antragstellung sowie die Vermittlung des "Blicks durch die EU-Brille" und Hinweise zu alternativen Fördermitteln der EU. Im anschließenden Trainingsteil werden modellhaft Projektkonzepte erarbeitet, die anschließend gemeinsam bewertet werden. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren erhalten Sie direkt beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz. www.kulturmanagement-seminare.de/index.php?r=29&d=1167

Weitere Fördermöglichkeiten der EU

Machbarkeitsstudie für Maßnahmen zur Förderung der Mobilität von literarischen Übersetzern

Die Europäische Kommission ist bestrebt, die Bereitstellung von Austausch- und Weiterbildungsmöglichkeiten für literarische Übersetzer durch Mobilitätsstipendien zu fördern. Daher sollen mithilfe einer Studie einschlägige Informationen über bewährte Verfahren und sonstige zweckdienliche Elemente gesammelt werden, die die Politik und die künftigen Aktivitäten der Kommission in diesem Bereich leiten können.

Die Studie soll Hinweise zum Wert, zum Nutzen, zur Eignung und zu den Modalitäten der Einrichtung eines Systems für Mobilitätsstipendien hervorbringen, die es literarischen Übersetzern ermöglichen, sich für eine begrenzte Zeit im Land eines Autors aufzuhalten bzw. in einem Übersetzerzentrum weiterzubilden.

Einreichfrist: 07.12.2009

Kontakt für weitere Fragen: eacea-tenders@ec-europa.eu

http://eacea.ec.europa.eu/about/call_tenders/2009/call_tenders_02_2009_de.php

Unterstützung kultureller Kooperationsprojekte zwischen Istanbul und EU-Ländern - Einreichfrist verlängert

Im Rahmen des Instrument for Pre-Accession (IPA) hat die Delegation der Europäischen Kommission in Istanbul eine Ausschreibung zur Förderung kultureller Kooperationsprojekte zwischen türkischen und Organisationen aus EU-Ländern veröffentlicht. Die vorgeschlagenen Initiativen sollen darauf abzielen, innovative und kreative künstlerische Projekte zwischen europäischen und türkischen Kulturorganisationen zu realisieren (z.B. Koproduktionen, Festivals, Ausstellungen), langfristig angelegte Partnerschaften zu etablieren (z.B. Netzwerke, Museen) und den Austausch zwischen Kulturakteuren zu fördern. Die Fördersumme für Projekte liegt jeweils zwischen 50.000 und 150.000 Euro und muss zwischen 50 und 90% der förderfähigen Gesamtkosten liegen.

NEUE Einreichfrist: 14.12.2009, 16:00 Uhr

Kontakt für weitere Fragen: istanbul2010@cfcu.gov.tr

www.en.istanbul2010.org/proje/GP_536516

Neun Projekte im Rahmen des Pilotprojekts der GD Bildung und Kultur zur Mobilität von Künstlern ausgewählt

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie "Mobility Matters" veröffentlichte die Generaldirektion Bildung und Kultur im März 2009 eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen (DG EAC /09/2009). Die Ausschreibung zielte darauf ab, die Weiter- und Neuentwicklung von gemeinsamen Programmen für die Mobilität und für Auslandsaufenthalte von Künstlern zu fördern. Insgesamt gingen 102 Bewerbungen bei der Kommission ein, von denen neun für eine Kofinanzierung ausgewählt wurden. Gefördert wird u.a. das 2006 vom Literarischen Colloquium in Berlin gegründete Netzwerk europäischer Literaturinstitutionen "HALMA".

http://ec.europa.eu/culture/our-programmes-and-actions/doc2417_de.htm

Hinweis

Radweg Eiserner Vorhang

Wo früher der Eiserner Vorhang durch Europa verlief, entsteht heute der rund 6.800 km lange Radweg "Iron Curtain Trail". Der Radweg wurde auf Initiative von Michael Cramer (Europaabgeordneter der Grünen) ausgearbeitet. Er soll europäische Geschichte, Kultur und nachhaltigen Tourismus verbinden und so auch dazu beitragen, dass das einst geteilte Europa wieder zusammenwächst. Drei umfangreiche Radtourenbücher hat Cramer diesem Weg jetzt gewidmet und sie gemeinsam mit dem ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, im Europäischen Haus in Berlin vorgestellt. Die Bücher entstanden zusammen mit sieben Koautoren aus fünf Ländern. Die Strecke ist noch nicht perfekt - das gibt Cramer zu. Es fehlt an Hinweisschildern und manche Etappen sind schlecht befahrbar. "Aber wir warten auf Anregungen von denen, die auf der Strecke unterwegs sind", sagt er. Der Radweg gehört heute offiziell zu den förderungswürdigen Transeuropäischen Verkehrslinien (TREN). Weitere finanzielle Förderung für die Umsetzung des Iron Curtain Trails kann unter anderem aus dem LIFE+ Programm und EFRE-Mitteln der EU kommen.

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/09/1542&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr CCP-Team

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze [E-Mail](#).

Ein Newsletter-Archiv des CCP Germany finden Sie unter <http://www.ccp-deutschland.de/235.html>.

Cultural Contact Point Germany

c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Weberstrasse 59a * Haus der Kultur * D 53113 Bonn

Tel.: *49 - 228 - 201 35 0 * info@ccp-deutschland.de

Fax: *49 - 228 - 201 167 33 * www.ccp-deutschland.de

Der Cultural Contact Point Germany ist die nationale Kontaktstelle für das EU-Kulturförderprogramm.

Träger: Kulturpolitische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat.

Gefördert durch die Europäische Union aus dem Programm KULTUR (2007-2013) sowie vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Projektpartner Suchhilfe im Internet: www.ccp-deutschland.de/partnersuche-kultur-programm.html